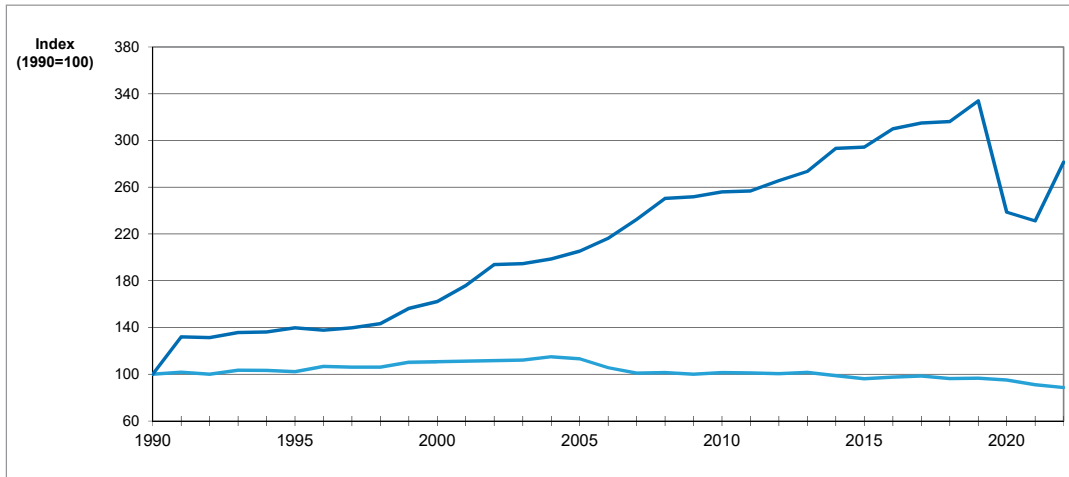


ZVV erreicht wieder einen Kostendeckungsgrad von über 60%



Quelle: Dienstleistung Verkehr der Stadt Zürich und SBB

Verkehr an der Stadtgrenze Zürich – S-Bahn übernimmt Wachstum (hellblau: Motorisierter Individualverkehr (MIV) auf den wichtigsten 24 Einfallstraßen nach Zürich, dunkelblau: S-Bahn)

gen jedoch gleichzeitig von jährlich 12 auf 25 Mio. km, was einer Zunahme von 108% entspricht.

Nahverkehr Der 1990 gegründete Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) ist in der Schweiz der größte seiner Art. Er umfasst 174 Gemeinden auf 1839 km² mit 1,69 Mio. Einwohnern. Auf seinem Netz mit einer Länge von 5117 km und 2709 Haltestellen bestehen auch Seilbahnen und Schiffsbetriebe. Die Politik des Kantonsrats (Legislative) fordert einen Kostendeckungsgrad von minimal 60%. Im Jahr 2019 betrug der Kostendeckungsgrad noch fast 70%. Dieser fiel 2020 auf 62%, was nur durch die Auflösung von Reserven der beteiligten Verkehrsunternehmen gelang. Da die Reserven sich danach erschöpften, erreichte der Kostendeckungsgrad 2021 seinen Tiefpunkt mit 57,1%.

In 2023 lag der Kostendeckungsgrad durch die Einnahmen wieder über den geforderten 60%. Die Finanzierung des ZVV setzte sich wie folgt zusammen:

- 62,1% Verkehrsertrag (982 Mio. CHF)
- 12,1% Kanton Zürich (192 Mio. CHF)
- 12,1% Zürcher Gemeinden (192 Mio. CHF)
- 6,9% Nebenerträge und Beiträge (109 Mio. CHF) und
- 6,8% Bund (107 Mio. CHF)

Bemerkenswert ist, dass das durch den Kanton und die Gemeinden zu tragende Defizit trotz höherer Verkehrsleistung relativ stabil blieb. So wuchs es von 326 Mio. CHF in 1996/97 auf 383,2 Mio. CHF in 2023. Das entspricht innerhalb von 26 Jahren lediglich einer Zunahme von 18%. Die Zugkilometer stie-

An den wichtigsten Einfallstraßen der Stadt Zürich wird der MIV gemessen. Wenn man 1990 zu 100% annimmt, so stieg dieser bis 2005 auf 115% und seit da kontinuierlich bis 2022 auf 88,6%. Demgegenüber stieg der Bahnverkehr seit 2019 auf 334%, mit einer Delle in 2021 von 231%. Der Gleichstand mit 2019 wird in Kürze wieder erreicht.

Die 25 km lange Strecke zwischen Winterthur und Zürich ist die meistbefahrene im ZVV, hier befördert die SBB werktäglich über 100 000 Personen, dies vornehmlich in 300 m langen doppelstöckigen S-Bahn-Kompositionen, aber auch mit Zügen des nationalen sowie internationalen Verkehrs. In der Schweiz sind alle Billette in allen Zügen gültig, unabhängig ob SPNV oder SPfV. **RB 5.5.25** (lüt)

